

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



- Dár oan moant's Kerschbámschlößl, wers kennt,  
 20 Dár aná dö Pfarr in dá Leitn ent.  
 Ja freil! — Vo Hoabah wá ja d' Röd, —  
 Ön richtingá Hoabah wißt's halt nót!  
 Gehts mit mir, i zoag eng den wahn,  
 Aus Büachán kumnts'n ja ganz nót dáfahrn!  
 25 Vo Lembhá dá Sunn zua, hübsch áf d' Seit  
 Siegt unsá Hoabah, — habn ja nót weit! —  
 Als wiar i dá Lucká d' Spinnerin,  
 So knogts i dár Wanschicht mitten drinn.  
 Dá Gangsteig zuwi váschmacht oan frei,  
 30 So aglögn stöckts i dá Leitn hibei.  
 Á ganz án afters Wirtshäuserl is's!  
 Á fünfhunert Jáhrln stehts schan gwiß;  
 für d' Wirtschaft hat nót viel auffágschaut,  
 Denn d' Herrschaft hats für d' Jágó just baut.  
 35 Zun Hasenpässen, zun Stöbern gehn  
 Kumt's Häusel gar nót glögnsamá stehn;  
 Dá Jágó hat zglei ön Kellná gmacht,  
 Wann d' Herrn vor án Wöddá habn eintracht.
- Um d' Herrschaft is iaht nimmár á Frag,  
 40 Doh d' Wirtschaft bsteht bis zun heuntingá Tag;  
 Má kennts i dö Mäurn und Fensterstuck:  
 Dös Häusel denkt viel weidá zruck  
 Als wia dö mehrán Ertel rundumá —  
 Und dort hat dá Baurnkriag sein Anfang gnumma.
- Á ganz erschrócklige Zeit is gwön  
 45 — Was sollt má denn nót vo dá Eöbá rödn? —  
 Und druntár und drübár is's gangár in Land.  
 D' Soldaten habn ghaust mit Mord und mit Brand.  
 Am mehrán hat d' Gránáz 's Unhoal váspürt;  
 50 Bal eini, bal aussí sán d' Landsknecht máschiert.  
 Dár Oberst Rámmauf\*) hat aufgrámt nót schlecht,

\*) Rameau, vom Volk nicht anders als „Rámmauf“ genannt.

19. Kerschbámschlößl, Ruine Haibach an der Donau (berühmte Wende). — 20. Das dritte Haibach ist die Pfarre Haibach nächst Algatha, beziehungsweise Eserding. ent, dráben. 24. dáfahrn, erfahren. — 25. Lembhá, Markt Lembach. — 27. Lucká, Lücke, Versteck. d' Spinnerin, Spinne. — 28. knogts, hoekt es. Wanschicht, Einöde. — 29. zuwi, hinzu. váschmacht oan frei, will einem kaum recht gefallen. — 30. aglögn, abgelegen. — 31. afters, minderwertiges. — 33. auffágschaut, Vorteil gebracht. — 34. Jágó, Jäger. — 36. glögnsamá, gelegen, günstig. — 38. Wöddá, Gewitter. eini, hinein. — 39. Frag, Nachfrage. — 40. doh, doch. — 49. Gránáz, Grenze.